

Schüler-Merkblatt

Spezifische Anforderungen bei Klausuren im Fach ev./kath. Religion der ADS Dieburg

Wichtiges Werkzeug für die Klausur ist in jedem Fall die **Operatorenliste**. Darüber hinaus haben die Religion-Fachlehrer der ADS noch einige spezifische Hinweise zusammengestellt, die du beim Schreiben einer Reli-Klausur beachten solltest. In der Regel umfasst eine Reli-Klausur drei oder vier Aufgaben.

Aufgabe 1 ist häufig die sogenannte Textarbeit.

- Beginne mit einer wenige Sätze umfassenden Einleitung, aus der die Quelle (Titel, Autor, Jahr) sowie der Inhalt und das Anliegen des Autors hervor geht. Worum geht es, mit welchem Ziel schreibt der Autor?
- Unterscheide das *Zusammenfassen* (gelegentlich auch „*Skizzieren*“) eines Textes vom *Wiedergeben*. Zusammenfassen ist anspruchsvoller, das eigenständige Strukturieren steht im Vordergrund. Hier soll der Gedankengang aufgezeigt (z.B. vom Problem zur Lösung) und Wichtiges von weniger Wichtigem getrennt werden. Eine Zusammenfassung (Skizze) umfasst ca. ein Drittel des ursprünglichen Textumfangs.
- Die Textwiedergabe ist stärker an den Ursprungstext angelehnt und drückt diesen „in eigenen Worten“ relativ detailliert aus.
- Bei einer Zusammenfassung/Textwiedergabe wird in der Regel nicht wörtlich zitiert. Dies gilt nicht für Schlüsselbegriffe (-aussagen), die wesentlich für das Textverständnis sind.
- Es muss deutlich werden, wer etwas sagt bzw. eine Position oder Meinung vertritt. Hierzu hast du grundsätzlich zwei Möglichkeiten: Entweder indirekte Rede mit KONJUNKTIV (z.B.: Der Autor behauptet, die Erde sei von Gott geschaffen.) oder: XY sagt/meint/stellt die These auf, dass ... + INDIKATIV (Der Autor behauptet, dass die Erde von Gott geschaffen ist.)

In **Aufgabe 2** wird häufig der Klausurtext in Beziehung zu einem im Unterricht erarbeiteten Sachverhalt gesetzt oder es wird die Wiedergabe gelernter Sachverhalte erwartet. Manchmal bezieht sich Aufgabe 2 auch auf ein weiteres Material, also einen weiteren Text oder ein Zitat, gelegentlich ein Bild, das mit dem Ausgangstext verglichen werden soll.

- Typische Operatoren sind: erläutern, erklären, in Beziehung setzen, untersuchen, vergleichen
- Ein Einleitungssatz wird hier in der Regel nicht erwartet (im Zweifel bitte nachfragen).
- Achte auf eine gute Strukturierung, so dass der Gedankengang nachvollziehbar ist.
- Je nach Aufgabenstellung kann es sinnvoll sein, die wesentlichen Gesichtspunkte am Ende noch einmal zusammenzufassen (im Zweifel bitte nachfragen).
- Zitate können hier erforderlich sein. Achte auf korrektes Zitieren und gib die Quelle (Zeilennummer? Bibelstelle?) an.

Aufgabe 3 (oder 4) ist sehr häufig eine Beurteilungsaufgabe. Hier wird erwartet, dass du auf der Grundlage der Materialien und/oder des Unterrichts in der Lage bist, ein differenziertes Urteil über einen Sachverhalt, eine Fragestellung, eine Meinung oder eine These zu entwickeln. ACHTUNG: Unterscheide sorgfältig zwischen einer (möglichst objektiven) Beurteilung und der eigenen Meinung!

- Häufig werden hier die Operatoren diskutieren, erörtern, beurteilen oder Stellung nehmen verwendet.
- Stellung nehmen beinhaltet (im Gegensatz zu den anderen Operatoren!) die eigene Meinung. Diese setzt aber i.d.R. eine differenzierte Erörterung/Diskussion voraus.
- Für die Leistungsbewertung ist hier ganz entscheidend, inwieweit du in der Lage bist, das Problem zu differenzieren, verschiedene Perspektiven einzunehmen, zu argumentieren und abwägend/gewichtend zu urteilen. Hierbei ist auf das gelernte oder erarbeitete Fachwissen und wissenschaftliche (theologische) Kriterien zurückzugreifen.
- Bei einer eigenen Stellungnahme musst du keineswegs eine einseitige „Schwarz-weiß-Position“ beziehen. Einschränkende Stellungnahmen („Ich bin teilweise für/gegen ... aus den und den Gründen) sind oft wünschenswert. Achte darauf, dass sich deine persönliche Stellungnahme folgerichtig aus der vorherigen Erörterung ergibt.
- Ein Einleitungssatz wird hier in der Regel nicht erwartet (im Zweifel bitte nachfragen).
- Die Aufgabe 3 schließt in der Regel mit einer Zusammenfassung bzw. einem Fazit.